



STRUKTURKOMMISSION DER GEMEINDE NETSTAL

Mit dem aktuellen
Veranstaltungskalender



| | |
|----------------------------------|----------|
| Der Alois Hürlimann | A |
| Die Baukommission | B |
| Der Bravo... | |
| Die CVP | C |
| Die Eheschliessungen | E |
| Die Frauenvereine | F |
| Die Gässlipfiffer... | G |
| Die Geburten | |
| Ds Geissrippis... | |
| Die Gemeindeangestellten | |
| Die Gemeindeversammlung | |
| Die Geschichte... | |
| Dis G. Kubli AG | |
| Die Jungbürgeraufnahme | J |
| Das Kantonale... | K |
| Der Kopf... | |
| Der Landsgemeindestein | L |
| Die Militäreinquantier... | M |
| Die Mutationen | |
| Der Rücktritt | R |
| Die Schwimmbad... | S |
| Die sechsigte Jahre... | |
| Die Sieger | |
| Die Spielgruppe... | |
| Die Sportplatz... | |
| Die Schiessplatz... | |
| Die Todesfälle | T |
| Die Umwelt... | U |
| Die Verlegung... | V |
| Die Wettbewerbsauflösung | W |
| Die Zürischnurre | Z |

Impressionen
aus dem
fasnächtlichen
"Land der Träume".
Am 17. Februar 1996.
Irgendwann
ab 20.00 Uhr...

A

Der Alois Hürlimann, Metallbau

(Brt) In der ehemaligen, 1974 stillgelegten oberen Papierfabrik vis à vis der SBB Station Netstal, gründete der damals 25-jährige Konstruktionsschlosser Alois Hürlimann aus Sool 1978 einen eigenen Metallbaubetrieb. Durch die anschliessende Weiterbildung zum Werkmeister wappnete er sich für die unternehmerischen und Führungs-Aufgaben. Vorerst eingemietet, konnte der innovative Jungunternehmer bereits vor 12 Jahren die geräumigen Fertigungsräumlichkeiten im südlichen Teil des Areals samt zugehörigem Kleinkraftwerk erwerben. In der nun 18-jährigen Geschäftstätigkeit hat sich die Metallbau Hürlimann einen ausgezeichneten Ruf als flexibles, versiertes Fachgeschäft erworben. Das Personal umfasst durchschnittlich 5 Mitarbeiter, wobei auch ein Anlagen- und Apparatebauer-Lehrling ausgebildet wird.

ALOIS HURLIMANN METALLBAU

Die Kundschaft rekrutiert sich vorwiegend in der einheimischen und regionalen Industrie, wo die prompte und zuverlässige Arbeit des gut eingespielten Hürlimann-Teams immer wieder Anschlussaufträge zeitigt; aber auch Architekten und Generalunternehmer aus der Bauwirtschaft zählen zu den Auftraggebern. Beispiele aus dem breitgestreuten Fabrikationsprogramm von Stahl- und Eisenkonstruktionen - vielfach verzinkt - sind Gestelle, Podeste, Türen, Geländer, Überdachungen, Abdeckungen, Anbauten und Balkonvorbauten. Auch im Export konnte sich Hürlimann mit einer grösseren Lieferung von Schulmobiliar nach Saudi-Arabien gegen internationale Konkurrenz durchsetzen. Weithin sichtbar präsentiert sich Hürlimann-Metallbau durch einen selbsterstellten Aufbau auf dem Flachdach seines Fabrikationsgebäudes; dort erstellt Firmeninhaber Alois Hürlimann eine Wohnung nebst Büros für sein Unternehmen.

Bauamt in Berührung: beginnend mit dem Wasser für die morgendliche Dusche, dann geräumte, instandgestellte Strassen für den Arbeitsweg und den Einkauf, Strassenbeleuchtung und -überführung, Trink- und Nutzwasser, Kehr- und Grünabfuhr, ferner Wege und Plätze für Spiel und Erholung, aber auch die Kanalisation für die Entsorgung unserer Abwässer, Hydranten und Zuleitungen und schliesslich die Behandlung von Bauvorhaben aller Art. Hinzu kommt eine ganze Reihe weiterer Dienstleistungen und Handreichungen, die sich an dieser Stelle nicht einzeln auflisten lassen.

(Dr. Matthias Auer, Präsident Baukommission)

B

Die Baukommission

Die Baukommission ist zuständig für Organisation und Betrieb von Teilen der Gemeindeinfrastruktur, vorab im Talbereich. Der Zuständig- und Tätigkeitsbereich ist vielseitig. Ausgenommen Energieversorgung, Sport- und Freizeitanlagen, Tagwensliegenschaften und Waldungen sowie Militär- und Zivilschutzanlagen gehört in den Verantwortungsbereich der Baukommission all jenes, was wir täglich zu unserer Bequemlichkeit und Sicherheit benützen und erwarten, ganz selbstverständlich und uneingeschränkt benützen zu können. Auf irgendeine Art und Weise kommen Sie alltäglich direkt oder indirekt mit der Baukommission und/oder mit dem

Präsident

Dr. Matthias Auer

Mitglieder

Hanspeter Spälti

Chr. Bosshard

Emil Reiser

Hans Winteler

Protokoll

Max Widmer

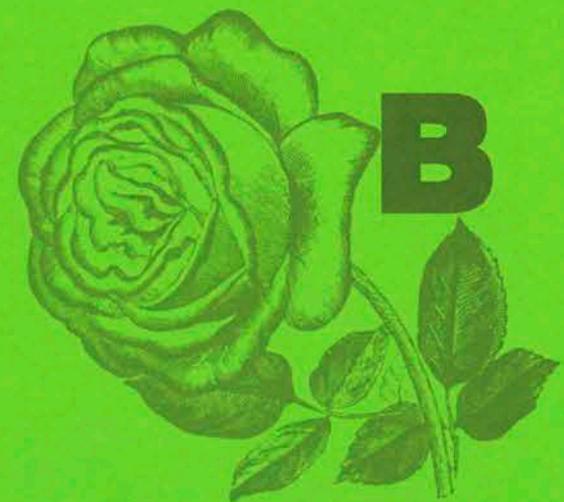
Ein Bravo an Frau Emma Müller-Compostella

(tk) Anlässlich der Netstaler Kunsthandwerker Ausstellung vom 18. bis 24. November 1995 verkaufte Frau Emma Müller Kleiderbügel, welche sie selbstgestrickt umhüllt hatte. Der Erlös von Fr. 320.— hat sie in selbstloser Weise der Behinderten Wohngruppe Wiggis überbracht. Ein herzliches Dankeschön für die grosse Arbeit und die grosszügige Geste, die zur Nachahmung empfohlen wird.

Die Christlich-demokratische Volkspartei (CVP)

(Brt) Bereits im ausgehenden 19. Jahrhundert formierten sich die Netstaler Katholiken zu einer politischen Organisation, aus welcher später die Christlich-soziale und - im Zeichen der konfessionellen Öffnung - vor 25 Jahren die Christlich-demokratische Volkspartei hervorging. Das Programm der CVP gründet auf der christlich-abendländischen Kultur, setzt sich ein für die Belebung und Erneuerung unseres föderalistischen Rechtsstaates, kämpft für eine sozial und ökologisch ausgerichtete Marktwirtschaft wie auch für die Stärkung der Familie und den Schutz des menschlichen Lebens.

Den Schwerpunkt in ihrer Tätigkeit sieht die CVP Netstal in der Motivation der Mitbürgerinnen und Mitbürger für die politischen/gesellschaftlichen Belange unserer Gemeinde; dies aus Überzeugung, dass Politik unsere Lebensqualität prägt und gestaltet und daher niemandem gleichgültig sein sollte. An jährlich 5 Orientierungsveranstaltungen informieren kompetente Referenten über die Geschäfte der Gemeindeversammlungen und weitere anstehende Aktualitäten Netstal's, der



B

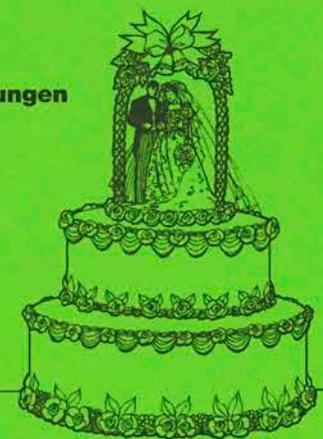
Glarner Landsgemeinde sowie die wesentlichen Aspekte von eidgenössischen Volksabstimmungen. Offene Diskussion wie auch Vorschläge an die Behördenvertreter sind gewährleistet und erwünscht. Exkursionen zu Werken und Institutionen der dörflichen und regionalen Infrastruktur werden ebenso gepflegt wie die Geselligkeit an gemütlichen Anlässen. Zur Zeit leitet Schulrat Urs Steinacher, Kaufmann, die CVP Netstal.

C

Die Eheschliessungen

E

Beste Glückwünsche zur Vermählung entbieten wir:



8. Dezember 1995
Nobs Matthias und Rizzo Donatella
8. Dezember 1995
Murtic Dervis und Mehmedagic Jasminka
27. Dezember 1995
Haslinger Alfred Josef und Butler Samantha Louise
19. Januar 1996
Zbinden Mathias und Iwatomi Hiroe

Die Frauenvereine

F

Foto
Trudi Kreuzer



Die zwei
Präsidentinnen
Lydia Kälin und
Käthy Müller

(tk) Der evangelische Frauenverein (wird im Laufe des Jahres in gemeinnütziger Frauenverein umbenannt) und der katholische Frauen- und Mütterverein sind in unserem Dorfe mit gemeinnützigen Arbeiten für jung und alt sehr aktiv. Die beiden Präsidentinnen, Lydia Kälin und Käthy Müller, die seit einem Jahr ihres Amtes walten, verstehen es hervorragend, zusammen mit ihren Vorstandskolleginnen, den Mitbewohnern unseres schönen Dorfes viel Freude zu bereiten. Die Spielnachmittage im Bruggli, die Müttermesse mit Kaffee, die Rollstuhlbusfahrten der Brugglianer, die Jass- und Stricknachmittage, die Gesundheitskurse oder das Backen mit Kindern sind Beispiele der Liebe zum Mitmenschen, die von

Frauen beider Konfessionen mit viel Engagement durchgeführt werden. Die "Seniorenstube", die von beiden Vereinen abwechselungsweise gemeinsam organisiert wird, erfreut sich ebenfalls grosser Beliebtheit, und das Ziel, zusammen etwas für das Dorfleben zu tun, streben die beiden Frauenvereine auch in der Jugendarbeit und im Kurswesen aus ganzem Herzen an. Das Miteinander und Füreinander und sicher nicht Gegeneinander möchten die Präsidentinnen fördern, obwohl dies einer immensen Arbeit und grosser Toleranz beider Konfessionen bedarf. Aber auch beim Aufgabengebiet jedes einzelnen Vereines, wie das Verwöhnen an Weihnachten mit kleinen Geschenken älterer oder alleinstehender Leute oder der Besuch am Krankenbett, sind die Vorstandsmitglieder mit Leib und Seele dabei. Haben Sie Lust, bei dieser oder jener Arbeit mitzuwirken? Ihre Mithilfe ist bei beiden Präsidentinnen von ganzem Herzen willkommen.

G

Treff
Jeden letzten
Freitag im Monat
Högg ab 20.30
Uhr im Restau-
rant Rathaus in
Netstal.

Ab September
1996 wieder
jeden Mittwoch
ab 19.00 Uhr
Probe in der
Zivilschutzanlage
Bürglen

Kontaktadresse
Gässlipfiffer
Netstal, Postfach
8754 Netstal,
Telefon
055 640 64 89
(F. Jud)



Die Gässlipfiffer Gugge feiert Jubiläum

Seit 20 Jahren ziehen die Mitglieder durch die Fasnacht und hoffen, dass es noch viele mehr werden. Denn mit Stolz und vielen Erinnerungen denkt man gerne zurück. Die Guggenmusik Gässlipfiffer zählt im Moment 20 aktive Mitglieder, die vorwiegend aus dem Glarnerland kommen. Der ganze Rhythmus wurde neu besetzt und spielte heuer zum ersten Mal auf. Spass und Kameradschaft werden bei uns gross geschrieben, sodass auch mal ein falscher Ton nur Anlass zum Schmunzeln gibt. So

werden wir jetzt und hoffentlich noch lange Spass am "Guggnä" haben. Wenn wir den einen oder den andern "gluschtig" gemacht haben, neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Auch würden wir uns sehr freuen, viele Leser dieses Artikels am 28. September 1996 in der alten Turnhalle in Netstal begrüßen zu dürfen. Dann nämlich feiern wir unser Jubiläum - zusammen mit Georg Hug. Zum Schluss möchten wir uns bei allen bedanken, die uns immer unterstützen und uns freundlich aufnehmen. (Gässlipfiffer Netstal)

Die Geburten

Wir gratulieren
folgenden Eltern
ganz herzlich
zu ihrem Nachwuchs:



6. November 1995

Giorgio Mara
des Giorgio Domenico und
der Giorgio geb. Busenhard
Carmen

11. November 1995

Röthlisberger Adrian Renato
des Röthlisberger E. Thomas
und der Röthlisberger geb.
Ziltener Angela

11. November 1995

Gasic Marko
des Gasic Jovan und der
Gasic geb. Popovic Snezana

15. November 1995

Ackermann Steve
des Ackermann Rolf und der
Ackermann geb. Wissmann
Doris

17. November 1995

Pillai Pravitha
des Pillai Eesan und der
Pillai geb. Rasiah Vesanthi

18. November 1995

Specchia Giuseppe
des Specchia Angela Luigi
und der Ruggero Milena

23. November 1995

Egli Fabian Daniel
des Egli Daniel und der Egli
geb. Rohr Eliane Véronique

30. November 1995

Fischli Maren Sandrine
des Fischli Stephan Gerhard
und der Zimmermann-Fischli,
geb. Zimmermann Heidrun
Inge

3. Dezember 1995

Frischknecht Benjamin
Sebastian Mathias
des Frischknecht Marcel und
der Frischknecht geb.
Brunner Anita

15. Dezember 1995

Horat Lisa Stefanie
des Horat Hans Peter und
der Horat geb. Denzler
Verena Annemarie

28. Dezember 1995

Leuzinger Janik
des Leuzinger Robert und
der Leuzinger geb. von Ow
Monika

30. Dezember 1995

Weber Jeannine Denise
des Weber Dieter Stefan
und
der Weber geb. Sanchez
Magdalena

2. Januar 1996

Süess Mike
des Süess Kurt und der
Süess geb. Tschudi Patricia
Ruth

9. Januar 1996

Friedrich Lya Selina
des Friedrich Leo Robert
und der Friedrich geb.
Mann Renate

11. Januar 1996

Leuzinger Anina
des Leuzinger Jakob und
der Leuzinger geb. Hefti
Claudia

16. Januar 1996

Coluccio Danilo
des Coluccio Orazio und
der Coluccio geb. Santoro
Lucia

3. Februar 1996

Knobel Lea Deborah
des Knobel Holger und der
Knobel geb. Weber
Christine Ursula

Der Lehrer:
"Bälz, was git 6 x 6?"
"66, Herr Lehrer!"
"Umügli! Weisch
es Du besser, Friggel?"
"Momol, 6 x 6 git Samschtig!"
"Gaht's nuch!
Schäggel, weisch es Du jetz?"
"Sicher weiss ich's jetz.
S'git 36!"
"Sau guet!
Wie häsch
es grächnet?"
"Nüt eifacher
als das:
66 minus
Samschtig!!!"



ds Geissrippis Freud

Delft 16-12-1995

Aan de inwoners van de gemeente Netstal.
Hiermee wil ik alsnog bedanken dat ik 50 jaar geleden (in 1945) als kind liefdevol werd opgevangen in Uw gemeente bij de fam.Hösli-Ender om de oorlog te vergeten en om aan te sterken.
Nu na 50 jaar kan ik Netstal nog steeds niet vergeten en heb nog steeds contacten met de Fam.A.Rickenbach-Hösli.

Met deze brief wens ik alle inwoners van Netstal een gezegend Kersfeest en gezond en gelukkig 1996!! en hoop het komend jaar weer een bezoek te kunnen brengen aan dit mooie dorp.

Th.de Zwart
Vulcanusweg 25
2624 AR
Delft
Holland



Die deutsche Übersetzung:
An die Einwohner der Gemeinde Netstal

Hiermit will ich nochmals danken, dass ich vor 50 Jahren (1945) als Kind liebevoll aufgenommen wurde bei der Familie Hösli-Ender, um den Krieg zu vergessen und wieder gestärkt zu werden. Nun, nach 50 Jahren, kann ich Netstal immer noch nicht vergessen und habe noch stets Kontakt mit Familie A. Rickenbach-Hösli.



Mit diesem Brief wünsche ich allen Einwohner von Netstal ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches 1996! Ich hoffe im kommenden Jahr wieder das schöne Dorf besuchen zu können.

Th. de Zwart

Geissrippis Lätsch

(hasp) In einer kürzlich ausgestrahlten Fernsehsendung vom SF DRS wurde Netstal als Musterbeispiel für ein intaktes Dorfleben, mitgetragen von zahlreichen Vereinen, dargestellt. Nicht weniger als insgesamt 45 Vereine und Institutionen ermöglichen jedermann/frau, aus einem riesigen Angebot Gebrauch zu machen, in irgend einer Form aktiv am Vereinsleben in Netstal teilzunehmen. So gesehen ist man im ersten Augenblick angenehm überrascht, dass eine relativ kleine Gemeinde mit einer so riesigen Palette an Betätigungs- und Unterhaltungsmöglichkeiten aufwarten kann. Und



damit gibt mir das Wort "Unterhaltung" gleich das Stichwort zu einem Thema, dass mindestens von meiner Seite aus betrachtet, nicht unbedingt zu den erfreulichen gehört und mich seit Jahren beschäftigt. Ich spreche vom chronischen Wegbleiben der Netstaler Bevölkerung an Anlässen verschiedenster Art, sei es an Kränzlis, Ländlerstubeten, Pumpifesten, Kinderskirennen, Fasnachtballs - man könnte noch deren viele nennen! Jeder Ver-

ein basiert, das ist bekannt, auf einer Grundlage gesunder Finanzen. Diese werden unter anderem durch solche Anlässe und Veranstaltungen unterstützt. Was mag wohl unsere lieben "Netstaler" davon abhalten, unsere Vereine aktiv mit ihrer Teilnahme zu unterstützen? Ist es das Überangebot an Möglichkeiten verschiedenster Art oder ist unser Dorf nur noch Schlafstätte für einen Teil unserer Dorfbewölkerung. Weitere Anlässe stehen in diesem Jahr noch vor der

Die Gemeindeangestellten



Roman Cools steht als Nachfolger unseres langjährigen EV-Mitarbeiters Kurt Zwicky seit Dezember 1994 im Dienste unserer Gemeinde. Roman Cools betreut unser Stromnetz, Travostationen, Stromzähler, Strassenbeleuchtung und das Kleinkraftwerk am Dorfbach.

Die Gemeindeversammlung

Wir gehen geschlossen an die kommende

Gemeindeversammlung
Freitag, 31. Mai 1996

Freitag
31. Mai 1996
20.00 Uhr



Die Geschichte der Gemeinde Netstal

(Brt) Wussten Sie, liebe Netstalerinnen und Netstaler, dass

- unser Dorf vor rund 600 Jahren aus den alemannischen Genossamen (Weilern) Lönzchen, Leuzingen und Netstal gebildet wurde ?
- die Mütter unehelicher Kinder früher hierzulande eine rote Kappe tragen mussten und gotteslästerliches Fluchen mit der Zurschaustellung im Pranger bestraft wurde ?

Türe. Benützen Sie, liebe Netstalerinnen und Netstaler, doch wieder einmal die Möglichkeit, einmal unter "Netstalern" einen gemütlichen Abend zu verbringen. Gönnen Sie ihrem Fernseher eine samstägliche Ruhepause und lassen Sie "Gottschalk Gottschalk" sein. Die Netstaler Dorfvereine würden sich jedenfalls riesig freuen.

- Netstal vor 200 Jahren Quartier und Kriegsschauplatz der sich um die Vormachtstellung in Europa schlagenden französischen und russisch-österreichische Armeen war, unbeschreibliches Elend bei unseren verarmten Vorfahren hinterlassend ?
- bis in die 2. Hälfte des vorigen Jahrhunderts die Netstaler Buben und Mädchen streng konfessionell getrennt in der evangelischen resp. katholischen Volksschule unterrichtet wurden?



"Geschichte der Gemeinde Netstal"

Preis Fr. 24.—
Zu beziehen bei der Gemeindeverwaltung, im Buchhandel, sowie beim Verlag Mivelaz Buchdruckerei Netstal AG.

■ der Netstaler Eishändler Thomas Hösli um die letzte Jahrhundertwende jährlich gegen 23'000 Tonnen Eisblöcke aus dem gefrorenen Klöntalersee an Gastwirtschaftsbetriebe, Bierbrauereien und Spitäler in der ganzen Schweiz verkaufte ?

■ anno 1914 ein Liter Milch 20 Rappen und 1 Liter Bier 40 Rappen kostete ?

Viele hundert weitere historisch verbrieftete Reminiszenzen und Tatsachen aus dem mit unseren heutigen komfortablen Verhält-

nissen schwerlich vergleichbaren Alltag und Existenzkampf unserer Vorfahren sind im fast 600seitigen, reich bebilderten Band "Geschichte der Gemeinde Netstal" aufgezeichnet.

Das empfehlenswerte Werk liest sich wie ein historischer Roman und wurde im Auftrag der Gemeinde vom langjährigen evangelischen Pfarrherr, Dr. h.c. Paul Thürer und dessen Sohn, Redaktor und Lehrer Hans Thürer verfasst.

Die G. Kubli AG, Metallbau

(Brt) ...von der Dorfschlosserei zum modernen Metallbaubetrieb:

1949 übernahm Vater Gabriel Kubli von "Schlosserkari" Karl



Michel dessen Schlosserwerkstätte an der Geissgasse, um dann rund 25 Jahre später die Führung seinem Sohn Gabriel zu übertragen. 1978 folgte die Verlegung in den Grosszaun - mit Erweiterung 1990/1991 -, wobei Konstruktion und Ausführung der heutigen modernen Metallbauwerkstätte weitgehend vom

Firmeninhaber konzipiert wurde. In den geräumig/hellen, maschinell bestens eingerichteten Fabrikationsräumlichkeiten am Zaunweg verarbeiten heute um die 5 Mitarbeiter Werkstoffe wie Stahl, Aluminium und Chromstahl zu den bewährten Kubli'schen Qualitätserzeugnissen. Auf Grund von Ideen und Entwürfen werden die Konstruktions- und Detailzeichnungen vielfach selber erstellt zu einer eindrucklichen Produktpalette wie Türen, Fenster, Geländer, Stiegen, Fluchttreppen, Verglasungen, Vordächer bis zu kompletten Wintergärten. Aus den Referenzobjekten seien u.a. die zahlreichen Brandschutztüren und Eingänge für die Wiggispark AG, eine grossdimensionierte Rohrleitung in Linthal und die fünf eindrucklichen Erker hinter der ehemaligen Stadtschule in Glarus erwähnt.

G. Kubli AG wird sich in Zukunft auf eine breitgefächerte Kundschaft in Industrie, Gewerbe sowie bei Privaten und der öffentlichen Hand stützen können.



Die Jungbürgeraufnahme

Die Jungbürgeraufnahme findet am Samstag, 27. April 1996 im gewohnten Rahmen statt.

Das Kantonale Feldschiessen 1996

Vom 14. bis 16. Juni 1996 findet, nach fünfjährigem Unterbruch, wieder das traditionelle Kantonale Feldschiessen in Netstal statt.

Gemäss der Chronik des Glarner Kantonschützenvereins wurde das 1. Kantonale Feldschiessen im Jahre 1895 in Schwanden durchgeführt. Bereits im Jahre 1900 fand das beliebte Schiessen zum ersten Mal

in Netstal statt. Es nahmen damals 25 Sektionen mit 719 Schützen am Wettkampf teil.

Die Organisation des Kantonalen Feldschiessens 1996, bei dem etwa 1100 Schützen aus dem ganzen Kanton erwartet werden, wurde dem Feldschützenverein Netstal übertragen. Es wird sowohl über die Distanz von 300m (Gewehr) wie auch von 50 m (Pistole), um den Titel eines Schützenkönigs (Einzelwettkampf) und um den Sieg im Sektionswettkampf gekämpft.

(Feldschützenverein Netstal, Heinz Looser)

CARRIÈRE



Eine Spitzenband, die man Live erlebt haben muss!!!

Anlässlich des Jubiläums 50 Jahre Fussballclub Netstal. Am öffentlichen Unterhaltungsabend vom 17. August 1996 im Festzelt in der Bärenhoschet in Netstal.

Die Karriere der Carrière

(Sch) "Wir haben es immer als gutes Omen gesehen, dass bei unserer ersten grossen Fernsehsendung alles schief gegangen ist." Martin Lackner, Sänger und mit 21 Jahren der Benjamin der Gruppe, meint die ZDF-Hitparade im August 1993, bei der ein Kameramann das Keyboard umfuhr. Denn nach dem Schock kam die Freude: Die sechs von Carrière gewannen mit "Gestern, heute und für immer". Viele hielten damals diesen Sieg für einen

Zufallserfolg, doch Carrière bekehrten alle eines Besseren, denn vier Wochen später gelang ihnen erneut der 1. Platz.

Die Schlagzeilen überschlugen sich: "Carrière, die Hitparadenkönige im Jahr 1995!" oder "Sechs Kärntner singen alle Stars an die Wand!" sind nur zwei von unzähligen Lobeshymnen der Medien auf die Carrière.

Seit dem sind sie Gast in unzähligen TV-Shows und ein gefragter LIVE-ACT in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz. Acht mal waren sie bereits in der ZDF Hit

parade mit Hits, wie: "Gestern, heute und für immer", "Manchmal denk ich noch an Dich", "Hey Amore", "Shalala, Du bist wieder da", "Michelle, ich kann Dich einfach nicht vergessen", "Mein Ein und mein Alles" und vielen anderen mehr. Diese illustere Spitzenband wird am Jubiläum 50 Jahre FC Netstal am Samstag, 17. August 1996, im Festzelt auf der Bärenhoschet als besonderer Höhepunkt zum Tanz aufspielen. Das



50 JAHRE
FUSSBALLCLUB
NETSTAL

Live Programm ist vielseitig und aktuell. Eine Nonstop-Palette vom Feinsten, Top-Tanz und Stimmungsmusik bis hin zur aktuellen Hitparade wird da jung und alt erfreuen. Ein überdurchschnittlicher Show-Auftritt von sechs jungen Leuten, die auszogen um Karriere zu machen. Denn, eines ist klar: die sechs von Carrière sind auf dem besten Weg an die Spitze der deutschsprachigen Schlagerszene. Einen Auftritt, den man sich sicher nicht entgehen lassen sollte! Auf geht's ...!

Willi Leuzinger
Bademeister

Kopf der Periode

(hasp) Wir stehen kurz vor der Eröffnung der neuen Badesaison 1996, welche am 15. Mai beginnt und pünktlich am 11. September wieder endet. Unsere Badi, welche mittlerweile bereits stolze 33 Jahre aufweisen kann und kürzlich einer umfassenden Sanierung unterzogen wurde, besitzt wegen ihrer einmaligen Lage, ihrer Sauberkeit und ihrer



Steckbrief
Willi Leuzinger-
Zweifel
Geburtstag
22. November 52
Sternzeichen
Skorpion
Schule, Beruf
Primarschule,
Klosterschule
Lieblingsfarbe
Blau
Lieblingessen
Geschnetzeltes
mit Rösti
Lieblingsgetränk
Bier
Hobby
Biken
Ski- und Langlauf
Bergsteigen
Fussball

vielfältigen Möglichkeiten für jung und alt, den nautischen Vergnügen nachzukommen, grosses Ansehen auch über unsere Kantonsgrenzen hinaus. Das beweisen jeweils auch die jeweiligen Immatrikulationen der Fahrzeuge auf den meistens, vor allem in der Hochsaison überfüllten Parkplätzen. Dass ein solcher Betrieb nur dank ausgezeichneten Fachkräften funktionieren kann, versteht sich von selbst. Vor allem der Bademeister mit seiner Gattin erlebt in den Stosszeiten ein gerütteltes Mass an Arbeit, Stress und Hektik, nebst einer grossen Verantwortung gegenüber den Badegästen. Willi Leuzinger-Zweifel mit seiner Frau Ursi stehen nun bereits vor ihrer dritten Saison. Die Redaktion des "FORUM" hat sich aus diesem Grunde einstimmig für den "Kopf der

Periode" unseren Bademeister, Willi Leuzinger, ausgesucht. Wir wollen versuchen, in einem Interview für einmal etwas hinter die Kulissen unseres Bademeisters zu schauen, und haben ihm die nachfolgenden Fragen gestellt:

Hasp

Willi, Du hast vor zwei Jahren das Amt des Bademeisters als Nachfolger von Hermann Daniel angetreten. Ist dieses Amt für Dich nach wie vor ein Traumjob? Willi

Bei vielen Leuten mag der Job eines Bademeisters ein Traum sein. Diese unterliegen aber falschen Vorstellungen. In Tat und Wahrheit verbirgt sich hinter diesem Job ein Riesenaufwand an verschiedenen Arbeiten, welche meistens vor oder nach der Öffnungszeit bewältigt werden müssen.

Willi, Wann beginnt üblicherweise Deine Arbeitszeit und wann endet diese?

Meine tägliche Arbeit beginnt und endet je nach Arbeitsanfall. In diesem Zusammenhang möchte ich an dieser Stelle die Gelegenheit benützen und auf die neuen Öffnungszeiten hinweisen. Die Badi ist geöffnet ab 08.30 Uhr bis 19.30 Uhr. Begründung sind die Reinigungsarbeiten (Saugen der Bassins) sowie die Sommerzeit. Als Novum dür-



Terminliste

STRUKTURKOMMISSION DER GEMEINDE NETSTAL

Vereine, Organisationen

April

| | | |
|--------------|-----------------------------------|--------------------|
| 14.04.96 | Skitour Clariden | Skiclub |
| 16.04.96 | Morgentreff Café Wiggis | Frauenchor |
| 18.04.96 | Gruppenmeisterschaft 1. Runde | Pistolensektion |
| 20.04.96 | Frühlings-Ausfahrt | Porsche Club |
| 20.04.96 | Waldsäuberung | Frauenturnverein |
| 20.04.96 | Frühlingsschiessen Glarus | Pistolensektion |
| 20./21.04.96 | Fahrtsschiessen Mollis | Pistolensektion |
| 21.04.96 | 1. Hauptschiessen „Obligatorisch“ | Feldschützenverein |
| 22.04.96 | CVP Informationsabend | CVP |
| 25.04.96 | Hauptversammlung | Kath. Frauenverein |
| 27.04.96 | Jungbürgeraufnahme | |
| 29.04.96 | Uebung SK L3 | Samariterverein |

Mai

| | | |
|---------------|-----------------------------------|----------------------|
| 05.05.96 | Felchenfischen im Klöntalersee | Fischerverein |
| 08.05.96 | Altkleidersammlung | Samariterverein |
| 08.05.96 | Ausflug Maria Bildstein | Kath. Frauenverein |
| 09.05.96 | Spielnachmittag im Bruggli | Evang. Frauenverein |
| 11.05.96 | Gruppenmeisterschaft 2. Runde | Pistolensektion |
| 11.05.96 | Loki-Taufe | Verkehrsverein |
| 15.05.96 | 2. Hauptschiessen „Obligatorisch“ | Feldschützenverein |
| 18./19.05.96 | Porsche Wochenende | Porsche Club |
| 18.05.96 | Gymnastikcup Zuzwil | TV |
| 19.05.96 | Orgelkonzert | Ev.-ref. Kirchenrat |
| 20.05.96 | CVP-Informationsveranstaltung | CVP |
| 23.05.96 | 1. Obligatorisch | Militärschiessverein |
| 23.05.96 | Senioren-Ausflug | Prot. Volksbund |
| 25.05.96 | Verbandsturntag GLTV Glarus | TV/TnV |
| 29.+ 31.05.96 | Feldschiessen | Pistolensektion |
| 31.05.96 | Frühjahrsgemeinde | |

Juni

| | | |
|--------------|------------------------------|---------------------|
| 01./02.06.96 | Kant. Jugendriegentag | TV/TnV |
| 01./02.06.96 | Eidg. Feldschiessen Näfels | Schützenvereine |
| 06.06.96 | Uebung beim Baden | Samariterverein |
| 07.-09.06.96 | Juniorenturnier in Wiesbaden | FC |
| 07.06.96 | Hauptversammlung | Verkehrsverein |
| 08./09.06.96 | Berner Seeländer Turnfest | TnV |
| 09.06.96 | Cupschiessen | Feldschützenverein |
| 10.06.96 | Ständli im Bruggli | Frauenchor |
| 12.-14.06.96 | Kantonales Feldschiessen | Schützenvereine |
| 13.06.96 | Spielnachmittag im Bruggli | Evang. Frauenverein |
| 14.06.96 | Kirchgemeindeversammlung | Ev.-ref. Kirchenrat |
| 15.06.96 | Sponsorenlauf | FC |
| 15.06.96 | Sommer-Ausfahrt | Porsche Club |
| 15.06.96 | Schützenfest | Emigranti Bellunesi |
| 16.06.96 | Orgelkonzert | Ev.-ref. Kirchenrat |

| | | |
|------------------|------------------------------------|-----------------------------|
| 16.06.96 | Orgelkonzert | Ev.-ref. Kirchenrat |
| 20.06.96 | 2. Obligatorisch | Militärschiessverein |
| 22.06.96 | Papiersammlung | Skiclub |
| 22./23.06.96 | MTB-Ausflug Obergoms | Skiclub |
| 22./23.06.96 | Einzelwettschiessen | Pistolensektion |
| 22.06.96 | Wanderung Käsern/Ständli | Harmoniemusik |
| 23.06.96 | Juniorenturnier in Netstal | FC |
| 23.06.96 | Singen in der Kirche | Frauenchor |
| 24.06.96 | Bräteln im Gäsi | Frauenchor |
| 26.06.96 | „Dr schnellscht Netschteler Fisch“ | Verkehrsverein |
| 28.06-04.07.96 | Juniorenturnier in Neugersdorf | FC |
| 28./29.06.96 | Kantonales Schützenfest Nidwalden | Militärschiessverein |
| 28.-30.06.96 | Eidg.Turnfest Bern/Sektionsturnen | TV |
| 29.06.96 | Abendserenade Riedern | Harmoniemusik |
| Juli | | |
| 01.07.96 | Schwammhöhe | Frauenchor |
| 05.07.96 | Badiplausch | turnende Vereine |
| August | | |
| 01.08.96 | Bundesfeier/Z'Morgäbuffet | Verkehrsverein/Cäcilienchor |
| 08.08.96 | Spielnachmittag im Bruggli | Evang. Frauenverein |
| 10./11.08.96 | Suworowschiessen | Pistolensektion |
| 11.08.96 | Familienwanderung Braunwald | Militärschiessverein |
| 11.08.96 | Bergpredigt Wiggis | Freunde des Wiggis |
| 13.08.96 | Vereinsausflug | Kath. Frauenverein |
| 16-18.08.96 | 50 Jahre FC Netstal - Jubiläum | FC |
| 17.08.96 | Freundschaftswettkampf G/P | Pistolensektion |
| 17.08.96 | Kantonales Veteranenschiessen | Militärschiessverein |
| 17.08.96 | 3. Obligatorisch | Militärschiessverein |
| 18./19.08.96 | Polentafest | Emigranti Bellunesi |
| 19.08.96 | Uebung im Gelände | Samariterverein |
| 23.08.96 | Hauptversammlung | FC |
| 23.08.96 | Kant. Stafettenabend | TnV |
| 24.08.96 | Jubiläum 50 Jahre/Grossflugtag | Segelfluggruppe Glarus |
| 24./25.08.96 | Porsche Wochenende | Porsche Club |
| 24./25.08.96 | Bergtour | Skiclub |
| 25.08.96 | Endschiessen | Militärschiessverein |
| 25.08.96 | Frühschoppenkonzert Salmenplatz | Harmoniemusik |
| 25.08.96 | Verbands-Spieltag GLTV | TV/TnV |
| 29.08.96 | letztes Obligatorisch | Militärschiessverein |
| 30.08.96 | Kant. Stafettenabend | TV |
| 31.08.96 | 3. Hauptschiessen „Obligatorisch“ | Feldschützenverein |
| 31.08.96 | CPR-Kurs | Samariterverein |
| September | | |
| 07./08.09.96 | 9. Kreuzmarktschiessen | Militärschiessverein |
| 07./08.09.96 | Vereinsausflug | Frauenturnverein |
| 07.09.96 | Papiersammlung | Harmoniemusik |
| 11.09.96 | Uebung SK L4 | Samariterverein |
| 12.09.96 | Spielnachmittag im Bruggli | Evang. Frauenverein |
| 14.09.96 | 9. Kreuzmarktschiessen | Militärschiessverein |
| 15.09.96 | Familien-Herbsttour | Skiclub |
| 15.09.96 | ökumenische Mittagessen | Ev.-ref. Kirchenrat |
| 19.09.96 | Kaffeestube am Kreuzmarkt | Evang. Frauenverein |
| 19.09.96 | Kreuzmarkt (Alpgant) | |
| 21.09.96 | Herbst-Ausfahrt | Porsche Club |

| | | |
|-----------------|------------------------------------|-------------------------|
| 21.09.96 | Freundschaftsschiessen MSV/FSV | Feldschützenverein |
| 21./22.09.96 | Reise | Frauenchor |
| 22.09.96 | Wanderung für jung und alt | Verkehrsverein |
| 25.09.96 | Vorstandsschiessen | Feldschützenverein |
| 28.09.96 | Jubiläum mit Georg Hug | Gässlipfiffer |
| 28.09.96 | Knabenschiessen | Feldschützenverein |
| Oktober | | |
| 02.10.96 | Altkleidersammlung | Samariterverein |
| 02.10.96 | Knabenschiessen | Feldschützenverein |
| 05.10.96 | Dr. Zweifel-WP/Endschiessen | Pistolensektion |
| 09.10.96 | Chilbischessen | Feldschützenverein |
| 10.10.96 | Spielnachmittag im Bruggli | Evang. Frauenverein |
| 12.10.96 | Chilbischessen | Feldschützenverein |
| 13.10.96 | Plauschfischen | Fischerverein |
| 13.10.96 | Konzert Kath. Kirche | Harmoniemusik |
| 13.10.96 | Chilbi | Harmoniemusik |
| 19.10.96 | Tombola | Emigranti Bellunesi |
| 22.10.96 | Uebung SK L5 | Samariterverein |
| 25.10.96 | Absenden Knabenschiessen | Feldschützenverein |
| 26.10.96 | Hauptversammlung | Skiclub |
| 26.10.96 | Chästeilet | Militärschiessverein |
| November | | |
| 01.11.96 | Festwirtschaft SGU/Weihnachtsaus. | Frauenturnverein |
| 02.11.96 | Generalversammlung | Porsche Club |
| 02.11.96 | Fischessen | Fischerverein |
| 04.11.96 | Martinischessen | Pistolensektion |
| 05.11.96 | Uebung SK L6 | Samariterverein |
| 06.11.96 | Missionsbazar | Ev.-ref. Kirchenrat |
| 07.11.96 | Abgeordnetenversammlung | turnende Vereine |
| 09.11.96 | Kant. Delegiertenversammlung | TV |
| 14.11.96 | Senioren-Stubete Kath. Pfarreisaal | Frauenvereine |
| 16.11.96 | Stadtlauf Glarus (Wirtschaft TVN) | TV |
| 21.11.96 | Spielnachmittag im Bruggli | Evang. Frauenverein |
| 22.11.96 | Jungmusik-Weihnachtsfeier | Harmoniemusik |
| 23.11.96 | Chränzli in der alte Turnhalle | Harmoniemusik |
| 25.11.96 | CVP-Informationsveranstaltung | CVP |
| 25.11.96 | Adventssingen im Bruggli | Frauenchor |
| 26.11.96 | Uebung SK L7 | Samariterverein |
| 29.11.96 | Herbstgemeinde | |
| 30.11.96 | Chlausumzug | Verkehrsverein |
| 30.11.96 | Papiersammlung | FC |
| | (nicht wie erwähnt am 2.12.96) | |
| 30.11.96 | Chlauhock | Harmoniemusik |
| Dezember | | |
| 01.12.96 | Chlausfeier | Emigranti Bellunesi |
| 06.12.96 | Klauhock | Samariterverein |
| 07.12.96 | Chlaus-Höck | Porsche Club |
| 07.12.96 | Chlauhock mit Absenden | Militärschiessverein |
| 07.12.96 | Samichlaus | turnende Vereine |
| 16.12.96 | Chlauhock | Frauenchor |
| 17.12.96 | Schlusschok | Altersturngruppe Männer |
| 21.12.96 | Winterschiessen | Feldschützenverein |
| 31.12.96 | Silvesterapéro | Verkehrsverein |

| 1997 | | |
|----------|------------------|---------------------|
| 11.01.97 | Hauptversammlung | TV/TnV |
| 16.01.97 | Seniorenstube | Frauenvereine |
| 17.01.97 | Hauptversammlung | Frauenturnverein |
| 17.01.97 | Hauptversammlung | Frauenchor |
| 25.01.97 | Hauptversammlung | Emigranti Bellunesi |
| 13.02.97 | Seniorenstube | Frauenvereine |
| 22.02.97 | Hauptversammlung | Harmoniemusik |
| 13.03.97 | Seniorenstube | Frauenvereine |

Schulfereien

1996 - 1997

| | |
|---------------------|------------------|
| 05.04.96 - 21.04.96 | Frühlingsferien |
| 29.06.96 - 11.08.96 | Sommerferien |
| 05.10.96 - 20.10.96 | Herbstferien |
| 23.12.96 - 02.01.97 | Weihnachtsferien |
| 25.01.97 - 02.02.97 | Sportferien |
| 28.03.97 - 13.04.97 | Frühlingsferien |

Proben + Turnstunden der einzelnen Vereine

| | | |
|------------------------|---|------------------------------|
| Altersturnen Männer | Mittwoch, Schnuppern erlaubt | 15.00 - 16.30 |
| Turnerinnenverein | Donnerstag | 20.15 - 21.45 |
| Mädchen Jugi 1.-3. Kl. | Donnerstag | 17.00 - 18.30 |
| Mädchen Jugi 4.-6. Kl. | Dienstag | 17.00 - 18.00 |
| Mädchen Jugi Oberstufe | Dienstag | 18.00 - 18.45 |
| MUKI-Turnen | Dienstag | 15.00 - 16.00 |
| Kitu | Donnerstag | 16.00 - 17.30 |
| Turnverein | Dienstag Freitag | 20.00 - 22.00 |
| Knaben Jugi | Freitag | 18.00 - 20.00 |
| Nationalturnen | Dienstag | 18.30 - 20.00 |
| Frauenchor | Montag Im Bruggli | 20.00 |
| Feldschützenverein | 03-04 - 26.06.96 | Mittwoch 17.15 - 19.15 |
| | 07.08 - 09.10.96 | Mittwoch 17.15 - 19.15 |
| | Obligatorium anlässlich Trainings-schiessen jeden letzten Mittwoch im Monat | |
| Militärschützen | 14.03. - 27.06.96 | jeden Donnerstag |
| Pistolensektion | Luftpistolentraining | |
| | ab 26.11.96 | Dienstagabend 19.00 - 20.00 |
| Kath. Frauenverein | alle 14 Tage | Dienstagnachmittag |
| | Handarbeiten, Jassen | |
| Kath. Frauenverein | jeden 2. Dienstag im Monat | 09.00 |
| | Müttermesse | |
| Hemel Atemgymn. | Mittwoch | 08.00 - 09.00 |
| | | 15.00 - 16.00 |
| | | 18.50 - 19.50 |
| | | 20.00 - 21.00 |
| Samariterverein | Nothelferkurse | |
| | Juni 96 | 17., 19., 21., 24., 26. |
| | Oktober 96 | 21., 23., 25., 28., 31. |
| Skiclub | Skifit | ab 25.10.96 bis Ende März 97 |
| | | Freitag 18.45 - 20.15 |
| Gässlipfiffer | Proben | |
| | ab September 96 | Mittwoch 19.00 |

fen Kinder inskünftig in Begleitung ihrer Eltern ab 18.00 bis 19.30 Uhr in der Badi bleiben, dabei aber nur das Nichtschwimmerbecken benutzen!

Du bist Angestellter der Gemeinde Netstal. Was sind Deine Aufgaben während der Winterpause?

Im Winter bin ich hauptsächlich mit Abgaskontrollen beschäftigt.

Die ganzen Anlagen wurden 1989 umfassend saniert. Haben sich die Investitionen gelohnt und vorallem hat sich die neue Wasseraufbereitungsanlage bewährt?

Die grossen Investitionen im Zusammenhang mit der Sanierung haben sich gelohnt. Vorallem die neue Wasseraufbereitungsanlage läuft zur absoluten Zufriedenheit der Anlagebetreiber.

Erkläre uns kurz das System und Konzept dieser hochmodernen Wasseraufbereitung.

Die ganze Wasseraufbereitung läuft auf elektrolytischer Basis ab. Das heisst im Klartext, dass Kochsalz durch elektrischen Strom chemisch zersetzt, umweltgerecht und bedienungsfreundlich in ein Desinfektionsmittel umgewandelt wird. Gefahren wie bei der Verwendung von Chlor (Chlorgas) können ausgeschlossen werden.

Wie wird das Wasser kontrolliert und wie manchmal pro Tag. Wie sind die Wasserwerte bezüglich auf die vorgeschriebenen Grenzwerte?

Das Wasser in den Bassins wird drei Mal täglich kontrolliert. Bezüglich Einhaltung der Grenzwerte konnten diese bis anhin eingehalten werden. Bei Spitzentagen muss jeweils im Minimum bis 200'000 Liter frisches Wasser zugeführt werden. Zusätzlich führt das Kantonale Lebensmittelinspektorat und Labor unangemeldet drei bis vier Mal selbständig ihre Kontrollen durch.

Wie sieht die Ausbildung eines Bademeisters aus?

Das Anforderungsprofil eines Bademeisters sieht folgendermassen aus: Er muss im Besitze des Rettungsschwimm-Bre-

vet 1 sein. Zusätzlich wird eine Samariterausbildung mit den dazu erforderlichen Reanimationskenntnissen verlangt, ebenso ein absolvierter Bademeisterkurs und handwerkliches Flair.

Wie organisierst Du die Überwachung der Bassins und ist diese an Stosszeiten vollumfänglich genügend?

Die Bassins werden permanent durch eine Person überwacht. Falls erforderlich, ist es mir überlassen, zusätzlich Personen für die Überwachung einzusetzen. Grundsätzlich achte ich darauf, dass diese Leute im Besitze des Rettungsschwimm-Brevets 1 sind.

Wie steht es mit der Ordnung und Reinlichkeit unserer Badegäste?

Es existieren schon zwei Gruppen von Leuten. Jene, die sich Mühe geben und auf Ordnung und Reinlichkeit achten. Da sind leider aber auch die anderen, welche bezüglich Sauberkeit zu wünschen übrig lassen.

Vor Deiner Anstellung zum Bademeister hast Du Dich engagiert sportlich betätigt. Findest Du trotzdem noch Zeit, Deinen sportlichen Hobbys nachzukommen?

Während der Hochsaison ist überhaupt keine Zeit für Hobbys offen. Am Anfang und am Schluss eher mehr. Allerdings betrachte ich meine Arbeit als Bademeister mit dem ganzen Drum und Dran ebenfalls als sportliche Betätigung. Falls ich trotzdem noch etwas Zeit habe, bin ich ein begeisterter Biker, habe wieder mit Fussballspielen bei den Veteranen und Senioren des FC Netstal begonnen und erfreue mich an einer schönen Bergtour. Im Winter trifft man mich auf der Piste und auf der Loipe.

Wir danken Willi Leuzinger für das uns gewährte Interview. An dieser Stelle wünschen wir unserem Bademeister und seiner Ehefrau Ursi bei ihrer sicher nicht immer leichten Aufgabe eine erfolgreiche, unfallfreie Badesaison mit viel Sonnenschein und guten Frequenzen.

Der Landsgemeindestein bei Netstal

(j.k.) Im Herbst 1983 ist am nördlichen Ende vom Tschachenwald einem markanten Gletscherfindling eine schlichte Tafel ange-



Foto
Jakob Kubli

bracht worden. Die in goldenen Lettern gehaltene Inschrift lautet: "Landsgemeindeplatz von Katholisch-Glarus um 1650 - 1793". Der Stein erinnert an die konfessionell getrennten Sonderlandsgemeinden, die als Folge des Religionsvertrages von 1623 über 200 Jahre stattgefunden haben. Die Reformierten und die Katholiken tagten jeweils am letzten Sonntag im April getrennt, um sich eine Woche später zur gemeinsamen Landsgemeinde in Glarus zu vereinigen. Der idyllisch schöne Platz im Erlen zwischen Netstal und Näfels diente 140 Jahre den Katholiken als Tagungsort. Später wurden auch Landsgemeinden im Schneisingen und in der Kirche in Näfels abgehalten. Ein schöner Wanderweg führt fernab vom rollenden Verkehr von der Papierfabrik durch den Tschachenwald am Landsgemeindeplatz vorbei und nachher der Linth entlang nach Näfels.

Die Militäreinquartierungskommission

Die Aufgaben:

- Unterhalt und Betrieb der Militärbaracken
 - Belegungskoordination
 - Pflege der Truppenkontakte
 - Benützung der Anlagen ausserhalb der Armee
 - Budget und Rechnungskontrolle.
- (Hans Schnyder, Kommissionspräsident)

Präsident

Hans Schnyder

Mitglieder

Hans Leuzinger

Toni Tresch

Hans Winteler

Walter Hösli

Die Mutationen

(tk) An der Hauptversammlung vom 12. Januar 1996 hat Thea Stäheli nach zwei Jahren als Präsidentin das Zepter im Frauenchor Netstal an Marianne Sauter-Winteler übergeben. Mit Alice Brändle als Aktuarin und Theres Stähelin als Kassierin leiten nun diese drei Frauen die Geschicke des Frauenchors Netstal. Hedi Knill und Regina Zurschmiede treten als Vorstandsmitglieder auf die Hauptversammlung des Evangelischer Frauenvereins vom 7. März 1996 zurück. Neu in den Vorstand wird Gabi Auer gewählt. Zudem wird der Verein noch dieses Jahr in gemeinnütziger Frauenverein umbenannt.

Der Rücktritt von Pilzkontrolleur Balz Heiz-Weber

(Brt) Balz Heiz-Weber hat Ende 1995 sein verantwortungsvolles Mandat niedergelegt. Zahllose Pilzfreunde aus Netstal und der Region sind Balz Heiz dankbar für seine fachmännische Beratung und Kontrolle im Dienste der Volksgesundheit wie auch des Umweltschutzes. Wie vielen Amateursammlern hat er wohl während seiner fast 20-jährigen Kontrollfunktion böse Folgen eines ahnungslos angetretenen Pilzgerichtetes erspart?

Ab Saison 1996 ist für die Pilzkontrolle im Kanton Glarus der zweite bisherige Kontrolleur und neu in Näfels wohnhafte Josef Hobi verantwortlich.

Die Pilzkontrolle ist an folgenden Tagen möglich: Montag und Mittwoch jeweils von 17.30 - 18.30 Uhr im Gemeindehaus Näfels süd. Sonntag von 16.00 - 17.00 im Gemeindehaus Näfels süd oder nach telefonischer Vereinbarung Josef Hobi Lochberg 8752 Näfels Tel. 612 33 67

S

Die Schwimmbadkommission

Die Aufgaben:

- Unterhalt und Betrieb des Schwimmbades
- Festlegung der Preise und Gebühren
- Überwachung Kioskbetrieb
- Anlaufstelle für alle Geschäfte im Zusammenhang mit der Badi Netstal
- Budget und Rechnungskontrolle

(Hans Schnyder, Kommissionspräsident)

Präsident

Hans Schnyder

Mitglieder

Chr. Bosshard

Toni Tresch

Emil Reiser

Willi Leuzinger

Kurt Meyer

Priska Geyer

Die 60 Jahre Wüst Fahrzeugbau und Schlosserei

(Brt) Am Anfang war die Dorfschmiede beim "Bären", welche 1936 Schmiedemeister Benedikt Wüst - dem Firmengründer - von Abraham Jenny übernahm. Mit ehrfürchtigem Staunen bewunderten Buben und Mädchen den Werdegang der Schmiedestücke in Beni Wüst's stets offener Werkstatt, wie er die noch zischenden Hufeisen fachmännisch auf die Füsse der meist gedulden Pferde "montierte".

Vor 40 Jahren, anno 1956, wurde in die neuerichtete Werkhalle im Kleinzaun zwischen Bahnlinie und Linth disloziert, und 1973 übergab Vater Wüst die Führung Sohn Eugen, welcher seither zusammen mit Bruder Hansruedi die gut-eingerichtete Werkstatt leitet.

Zum Schwerpunkt im Fabrikationsprogramm entwickelte sich mehr und mehr der Fahrzeugbau für landwirtschaftliche und gewerbliche Zwecke. Vor allem die Anhänger speziell für den Transport von Grossvieh erfreuen sich bei der Bauernschaft dank Leichtbauweise und robuster Konstruktion grosser Beliebtheit, wurden doch seit 1948 total 366 dieser Fahrzeuge für eine Kundschaft in der ganzen Schweiz, inkl. Welschland und Tessin, gebaut. Auch Viehtransport-Aufbauten, deren grösste Ausführungen 7,5 m lang sind und eine Kapazität von 20 Stück Grossvieh aufweisen, haben den guten Ruf der Wüst-Fahrzeuge bei Landwirten und Viehhändlern gegründet. Auf der Referenzliste stehen weitere Spezialfahrzeuge zum Beispiel für den Spital-Entsorgungsbedarf. Im weiteren fabriziert Wüst Geländer, Zäune, Laderampen, führt Schlosser- und Reparaturarbeiten durch und ist spezialisiert auf dichte Aluminiumschweissungen.



Die Sieger
(von links)
Raphael Bosshard
Peter Bähler
Mario Müller

Die Sieger

(Eing.) Eigentlich hätten die Langlaufmeisterschaften des Ostschweizerischen



(OSSV) - und des St. Galler Oberländer Skiverbandes in Vättis stattfinden sollen, doch wie überall verhinderte der Schneemangel eine reguläre Durchführung der Meisterschaften. Deshalb wurden sie kurzfristig nach St. Margrethenberg verlegt, das auf einer wunderschönen Terrasse oberhalb von Bad Ragaz liegt. Dort präsentierte sich die Loipe trotz Föhn in sehr gutem Zustand, sodass die Meisterschaften am 6./7. Januar 1996 unter guten Verhältnissen stattfinden konnten.

fel war Peter Bähler. Er musste seine Runde im klassischen Stil absolvieren, wäh-

rend die übrigen Läufer den Laufstil frei wählen konnten. Obwohl jüngster Läufer des Feldes, kam er mit nur einer Minute Rückstand auf die Führenden als Dritter ins Ziel. Als zweiter Läufer ging Raphael Bosshard ins Rennen, während die Favoriten - Arve Mols - ihren stärksten Läufer in die Loipe schickten. Raphael konnte den dritten Rang halten und übergab mit einem Rückstand von knapp über drei Minuten an Schlussläufer Mario Müller. Dieser konnte nach einem grossartigen Schluss-

Mario Müller
(Nr. 110)
Raphael Bosshard
(Nr. 95)



Am Samstag fanden die Einzeläufe statt, bei denen Peter Bähler bei den Knaben JO II und Mario Müller bei den Knaben JO III jeweils mit dem guten dritten Rang einen Podestplatz belegten.

Am Sonntag starteten die Läufer zu den Staffelwettkämpfen. Insgesamt 9 Staffeln waren in der Kategorie JO-Knaben gemeldet. Startläufer bei der Netstaler Staf-



Spurt den führenden Läufer kurz vor dem Ziel überholen. Mit einem Vorsprung von 4,2 Sekunden auf Arve Mols und 1 Minute und 9 Sekunden auf Grabs holte sich die Staffel des SC Netstal nicht nur OSSV-Gold, sondern auch zur Überraschung vieler den Tages-sieg.

Wir gratulieren den drei jungen Langläufern ganz herzlich zu dieser tollen Leistung!

"War das eben nicht Dein Lehrer?"
"Doch!?"
"Und warum grüsst Du ihn nicht?"
"Wir haben doch Ferien!"

Die Spielgruppe Netstal

(tk) "Chumm und spiel mit - au d'Elterä sind bim Mitmachä herzlich willkommen". So könnte man den Slogan der Spielgruppe Netstal definieren.

Foto s
Trudi Kreuzer



Die Kinder beim
gemeinsamen
Singen und
Spielen

Die uneigennützigste Institution, die vor zwölf Jahren aus dem Familienclub von Helen Bertini, notabene vorerst bei sich zu Hause, entstanden ist, erfreut sich grosser Beliebtheit bei den Kleinkindern. Die jetzigen Leiterinnen Marlies Bruhin, Edith Eckerlin, Rita Müller und Elisabeth Schnyder verstehen es vorzüglich, die zwei Gruppen (Montag und Dienstag) von im Moment je neun Kindern in die Welt des gemeinsamen Spielens, des Liedersingens und des "Zusammen lustig seins" einzuführen. Auch wird für jeden Anlass, sei's Muttertag, Samichlaus, Weihnachten etc. gebastelt, gesungen oder auch Verse erlernt. Dies ist dann auch weiterhin sichtbar an den, unter Mithilfe der Kinder, ausgemalten Fenstern in der "alten Sennhütte", welche von der Firma A. + J. Stöckli seit ca. 11 Jahren kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Mit dem Beitrag von Fr. 250.-, welcher von den Eltern pro Kind und Jahr zu berappen ist, wird für die Kinder, die drei- bis vierjährig sind und die Spielgruppe ein Jahr vor dem kleinen Kindergarten besuchen dürfen, jeweils "ds'Znüni" spendiert (damit alle immer das gleiche haben), für

die Spiele kleine Zuwendungen wie Kaugummi gekauft, hin und wieder auch etwas Neues zum Spielen angeschafft, eine Schulreise organisiert, an der Fasnacht sich verkleidet und was ganz wichtig für diese Kleinen ist, das Spital angeschaut.

Die vier Idealistinnen, welche von keiner Organisation unterstützt werden, verdienen ein dickes Lob. Leider treten auf die Sommerferien Edith Eckerlin und Elisabeth Schnyder zurück. Ein ganz herzliches Dankeschön für ihren Ideenreichtum, ihr Engagement und ihre Fröhlichkeit, womit sie die Kleinen unbeschwerte Stunden geniessen liessen.

ACO
ACO Bauelemente AG
CH-8754 Netstal
Tel. 055 / 645 53 00

Auto Sauter AG
8754 Netstal

Die gute Verbindung
Telefon 055 - 640 11 78

Kopieren, faxen und drucken
mit nur einem Gerät?
Ihre Celltec-Berater sagen Ihnen
gerne mehr darüber: 055 - 640 80 10

Bürotechnik nach Mass
CELLTEC AG
Besser ist besser
Landstrasse 66, 8754 Netstal
Telefon 055 - 640 80 10, Fax 055 - 640 80 36

Frisch, aktuell und preisgünstig
... ganz in Ihrer Nähe!

Coop Zürichsee-Linth



Wiggis-Park Drogerie GmbH
Einkaufszentrum 8754 Netstal
Inh. H.P. Frauenfelder Tel. + Fax 055/640 86 86



fähig
Electro

Fäh Elektro AG
Wiggispark
8754 Netstal
Telefon 055 / 640 87 88

Ihr Partner für Elektro- und Kommunikationstechnik

**BRUNO FORRER
BEDACHUNGEN AG**
8754 NETSTAL

Telefon 055 640 45 92

E. GAMBARARA
Baugeschäft
8754 Netstal
Telefon 055 640 58 86

Garage L. Lapo

Alfa Romeo FIAT
KLEINZAUN 9 8754 NETSTAL

GEYER
DRUCKSERVICE

Rütigasse 1, Postfach 100
8754 Netstal
Telefon 055 640 88 61, Fax 055 640 88 62

W. + C. Schütz, Netstal

GEO Migros-Produkte
Spirituosen
Wein
Tabak

Ihr Detaillist mit Migrosprodukten

KEN
Telefon 055 640 24 58

üseri
Chalchi

CH-8754 Netstal
Telefon 055 646 91 11

**GLARNER
SACHVERSICHERUNG**

Eine Dienstleistung der Kantonalen Sachversicherung Glarus

Die Sportplatzkommission

Die Aufgaben:

- Unterhalt und Betrieb der Sportanlagen (Fussballplätze, Roter Platz, Turn- und Sportgeräte, Vita-Parcours usw.)
- Belegungskoordination
- Anlaufstelle für alle Anliegen im Zusammenhang mit den Sportanlagen
- Budget und Rechnungskontrolle

(Hans Schnyder, Kommissionspräsident)

Präsident
Hans Schnyder

Mitglieder
Hans Leuzinger
Max Widmer
Arthur Gschwend
Ueli Wild

Die Schiessplatzkommission

Die Gemeinde Netstal stellt als Eigentümerin die Schiessanlage Butzi den beiden Schiessvereinen (Feldschützen FSV, Militärschützen MSV) für die Durchführung ihrer ordentlichen Schiessübungen und Schiessanlässe zur Verfügung. Die Oberaufsicht über die ganze Schiessanlage hat die vom Gemeinderat bestellte Schiessplatzkommission.

Mit beratender Stimme werden zu den Kommissionssitzungen die zwei ersten Schützenmeister der Vereine, sowie der Adjunkt des Bauamtes eingeladen.

Die Aufgaben der Kommission sind im Reglement über die Benutzung der 300 m Schiessanlage mit Schützenstube in der "Butzi" beschrieben. Im Wesentlichen ist das:

- Überwachung der Schiessanlage und des Schützenhauses hinsichtlich Zustand, Betriebssicherheit und Ordnung
- Genehmigung des jährlichen Belegungsprogrammes der beiden Schiessvereine
- Bewilligung von grossen Schiessanlässen, wie Kantonale Schützenfeste, usw.
- Aufstellung eines jährlichen Budget

Wie bei allen Kommissionen die

Präsident
Hans Leuzinger

Mitglieder
Ernst Hess (FSV)
Roman Gubser (MSV)
Standwart
Arnold Allemann
Oberzeiger
Hans Weber



vom Gemeinderat bestellt wurden, müssen die Protokolle dem Gesamtgemeinderat zur Genehmigung vorgelegt werden. Erst bei einer positiven Entscheidung können die Kommissionen ihres Amtes walten (d.h. zum Beispiel Aufträge zu Lasten der Gemeinde vergeben). Übersteigen die Anträge die finanzielle Kompetenz des Gemeinderates ist ausserdem die Gemeindeversammlung anzufragen. Zur Behandlung der Geschäfte der Schiessplatzkommission trifft man sich in der Regel zwei mal im Jahr.

An dieser Stelle möchte sich die Kommission, sicherlich auch im Namen der Schützen, bei der Bevölkerung und speziell bei den Anrainern der Schiessanlage für ihr Verständnis gegenüber dem Schiesswesen recht herzlich bedanken.

(Hans Leuzinger, Kommissionspräsident)

METZGEREI KAMM 8754 NETSTAL

Fleisch- und Wurstwaren
immer frisch!

Telefon 055 640 15 85
Natel 077 91 52 39

G. Kubli AG



Metallbau
8754 Netstal
Telefon 055 640 56 19

Möbel LEUZINGER Netstal

Molliserstrasse 16 8754 Netstal

malergeschäft zur beschriftungen

reto bänz 8754 netstal
telefon 640 19 32

Die Todesfälle

12. November 1995
Leuzinger geb. Liebi Else
Hildegard

26. November 1995
Kubli geb. Heimgartner Anna

15. Dezember 1995
Saugy geb. Martin Julie Jeanne

28. Dezember 1995
Kleiner geb. Streiff Emma

08. Januar 1996
Russenberger Hans

03. Februar 1996
Merlo geb. Wehrli Alice

16. Februar 1996
Casteletti Josefina

65 Jahre Maler Zbinden Netstal

Telefon 055 640 39 76



MOLKI NETSTAL

Milch- und Käsespezialitäten
M. Schnyder-Kamm, Landstrasse 11, 8754 Netstal
Telefon 055 640 22 55



MÖLLER + RAUNER
PLATTENBELÄGE
CHEMINÉEBAU
8754 NETSTAL
8775 LUCHSINGEN



- Dienstleistungen im kaufmännischen Bereich
- Buchhaltungen, speziell auch landwirtschaftliche
- Lohnrechnungen, inkl. alle Abschreibungen
- Konzepte, Einkührungen und Schulungen
- Verkauf von Software und Hardware
- Handel mit Waren aller Art

SN+CO.
SCHLOTTERBECK + CO., 8754 NETSTAL

Mattstrasse 1/Postfach 145, 8754 Netstal
Telefon 055640 33 77 Telefax 055640 48 42

Die Umweltkommission

Die Umweltkommission befasst sich, wie der Name schon sagt, mit den Umweltproblemen. Dabei ist natürlich einschränkend zu sagen, dass sie sich vornehmlich mit den lokalen Problemen und Anliegen befasst.

Hauptaufgaben sind natürlich die ganze Abfallbewirtschaftung sowie der Betrieb der Kompostanlage. Weiter obliegen ihr die Kontrollfunktionen der Luftreinhalteverordnung, d.h. die Rauchgaskontrollen der Haushaltheizungen. Für die laufende Amtsdauer hat sich die Kommission Überlegungen gemacht, wo sie schwergewichtig tätig sein möchte.

Diese Punkte lassen sich wie folgt zusammenfassen:

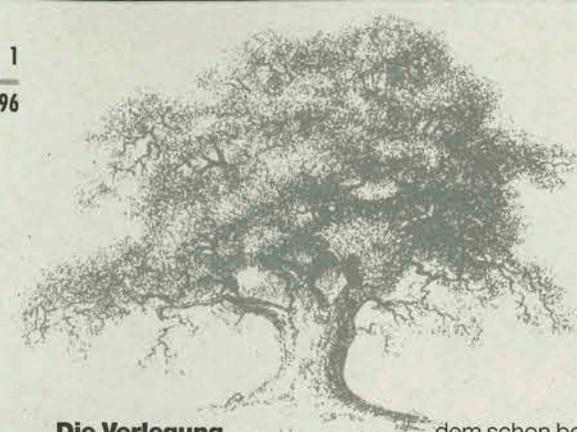
- Mitarbeit bzw. Mitgliedschaft zur Arbeitsgruppe Energiestadt des Bundes (Regionalgruppe Glarus)
- Evaluation und Realisierung einer Solaranlage an einem gemeindeeigenen Objekt
- Gezielte Öffentlichkeitsarbeit in der Gemeinde
- Realisierung von, und-oder Mithilfe bei Naturschutzobjekten
- Erfüllung der gesetzlichen Aufträge, namentlich der Luftreinhalteverordnung in Privathaushaltungen (Hans Peter Spälti, Präsident Umweltkommission)

U

Präsident
H.P. Spälti
Mitglieder
Dr. M. Auer
R. Förstler
H. Leuzinger
Protokoll
M. Widmer



"Meine Frau ist total verrückt.
Sie hält 32 Katzen in unserer
Dreizimmerwohnung.
Fürchterlich wie das stinkt!"
"Öffne doch einfach das Fenster"
"Unmöglich, dann fliegen meine
64 Tauben weg!"



V

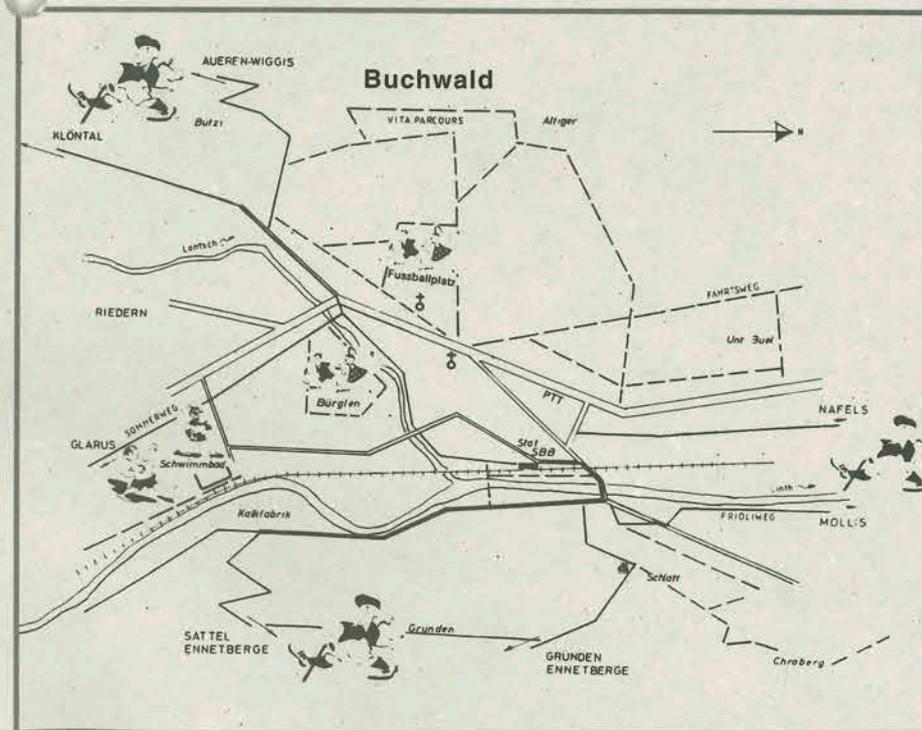
Die Verlegung des Waldlehrpfades

(tk) In den 70er Jahren entstand der von der Grütl Krankenkasse ins Leben gerufene Waldlehrpfad oberhalb der Kalkfabrik. Zusammen mit der Naturforschenden Gesellschaft des Kantons Glarus legte das Netstaler Forstamt den lehrreichen Weg vom Schlattstein über Gründen bis hin zum Alpenbrüggli an. Im Laufe der Jahre zeigte es sich aber, dass der Waldlehrpfad für ältere Leute zu streng und für Schüler in ihrer Naturkundestunde fast zu weitläufig war.

Dem Anliegen vom Hauptsitz der Grütl in Bern mit ihrem Koordinator Bernhard Hunziker, den Waldlehrpfad auf die andere Talseite zu verlegen, wo er geeigneter und besser zugänglich ist, kam das Forstamt Netstal im vergangenen Oktober nach. Zusammen mit Herrn Hunziker und zwei Forstwartlehrlingen bezeichnete Förster Schaag Leuzinger im Buchwald ausgewählte Bäume oder Bäumchen und legte auf

dem schon bestehenden Vitaparcours ohne grosse bauliche Veränderungen einen gefälligen, leicht zu begehenden Lehrpfad mit einheimischen Hölzern an, der den Charakter unserer Gebirgswälder bestens wiedergibt. Die Artenvielfalt ist gewaltig und gemäss Förster Leuzinger zum grossen Teil auf den Windwurf im Jahre 1987 zurückzuführen. Neben Buche, Rottanne, Ahorn, Linde, Kirsche und Nussbaum findet man noch manches Schild mit weniger bekannten Namen. Praktisch dabei ist, dass jeder Baum gleich mit dem Namen und nicht wie bis anhin mit einer Nummer, welche man dann in einem Büchlein nachschlagen musste, beschildert und mit einem roten umweltfreundlichen Spray gekennzeichnet ist.

Jetzt ist Frühling, die Blätter kommen zaghaft hervor und die Knospen spriessen: Eigentlich der richtige Zeitpunkt, um einmal zu erforschen, was alles so in unseren Wäldern wächst. Der Waldlehrpfad ist dabei dein Lehrmeister. Auf also in den Buchwald!!



W

Die Wettbewerbsauflösung

Die Auflösung des Wettbewerbs aus den drei Ausgaben „Forum“ 1995 lautet:

1. Schlattstein
2. 25'000 Jahre
3. Naturschutz



Wir gratulieren den glücklichen Gewinnern einer Netstaler Uhr

Frau Maya Allemann,
Tschuoppisstrasse 45
Frau Marietta Brunner
Bruggli 3

Frau Marie-Theres Jöhl
Molliserstrasse 23
Herr Bruno Spälti, Postweg 1

ZÜRI-SLÄNGIKON



Die Zürischnurre

Prägnante Ausdrücke aus dem "Züri-Slängikon" by Verlag BONUS Zürich.

Aufforderungen

"Hau ab!"

Zie Leine! Lueg, dass d Land günnsch!

"Sei ruhig!"

Halt de Rand!

Ausrufe

Überraschung, Erstaunen

Mier butzt s d Scheuklappe! Das haut sogar s Hörnli vo der Eiche!

"Hast du es im Griff?"

Tschäggsch es? Hätt d Ample uf Grünen gschalte? Isch der d Harddisk abgläge

"Hast du es nicht im Griff?"

Hätt es der uf d Zündschnuer grägnet? Schtasch im Schilf?

Verliebt

Mier hätt s de Ärmel inegnoo.

Mier hätt s d Brüle beschlage.

Körperteile

Augenringe: Vergnüegigs-Kurve

Gebiss: Ässzimmer

Glatze: Es lueget scho de Karton füre.

Ohre: Flügel-muettere

Zahnprothese: Adoptiv-Zää.

Musik

Ländler: Hochalpe-Dixieland

Instrumente

Alphorn: Gröllhalde-Saxophon

Handorgel: Runzle Flöte

Auto

Allgemein

Griite-Schlepper, Roschtlaube, Troog, Gelte, Rochle

Motorrad

Rauchvelo, Zwiback-Frääsi,

Töffli

Voralpe-Schnüffler

Bremsen

Uf d lse gaa

Eine Kurve fahren

In Egge schtäche

Gas Geben

Tee ine laa

Schlafen

D Batterie use nä, sich us em Netz abmälde

Unterwäschce

Rössli-Gschiir

Restaurant

Chnelle, Tankschtell

Servierpersonal

Saaltöff, Känguru

Betrunken sein

Übermässig erfrischt sii. Mir hätt s de Chäller überschwämmt.

Nahrungsmittel

Pizza: Mafia-Wäie

Pommes frites: Vierkant-Röschti

Poulet: Gummi-Adler, Kondor

Trinken

Bier: E Pfütze, Schuum-Tee

Coca-Cola: Disco Bänzin

Ohrfeigen

Uf d Schnitz gä, eis is Zifferblatt fädere, s Cherzli schräg schtele

Diverse

Taschentuch: Böögge-Album usw., usw.

Z

Redaktion

Trudi Kreuzer (tk)
Paul Brühlhart (Brt)
Hans Glaus (HG)
Jakob Kubli (j.k.)
Jürg Schlotterbeck (Sch)
Hans Speck (hasp)

Gestaltung

Pierre Rochat

Gedruckt auf 100% Umweltschutzpapier
Einlageblätter chlorfrei gebleicht farbig